ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Verbesserung des ifo Geschäftsklimas im November 2011 nach viermaliger Eintrübung

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2011) : Verbesserung des ifo Geschäftsklimas im November 2011 nach viermaliger Eintrübung, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 18, Iss. 6, pp. 31-34

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/169978

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Verbesserung des ifo Geschäftsklimas im November 2011 nach viermaliger Eintrübung

Robert Lehmann*

ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im November erstmals seit vier Monaten wieder gestiegen. Auch in Ostdeutschland und Sachsen hat sich das Geschäftsklima jüngst aufgehellt (vgl. Abb. 1). Die sächsischen Befragungsteilnehmer erwarten einen weniger ungünstigen Verlauf ihrer zukünftigen Geschäfte als im Oktober. Den Angaben der sächsischen Firmen zufolge ist die derzeitige Geschäftssituation insgesamt weiterhin sehr gut, wenngleich sie diese nicht mehr so positiv einschätzen wie im vergangenen Monat.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

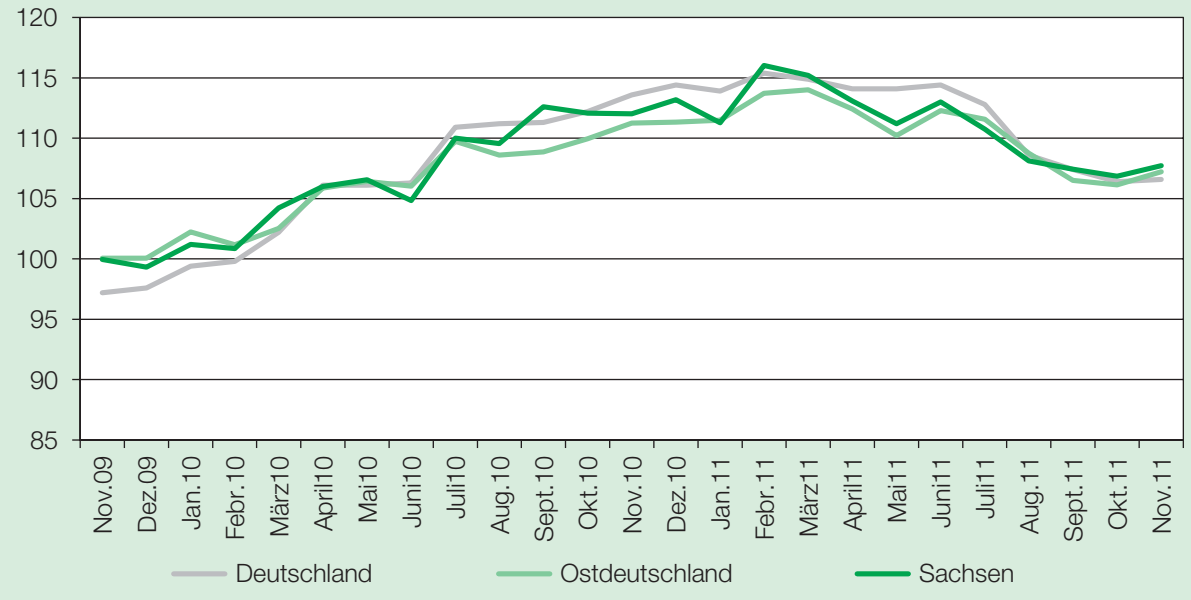
Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im November kräftig gestiegen (vgl. Abb. 2). Maßgeblich hierfür sind die Personalpläne der Großhändler, welche ihre Mitarbeiterzahl in den kommenden drei Monaten insgesamt kräftiger erhöhen wollen. Während sich die Beschäftigungserwartungen der Einzelhändler und Baufirmen ebenfalls aufhellten, wollen die hiesigen Industriefirmen ihren Personalaufbau etwas behutsamer fortsetzen.

Schwerpunkt: Entwicklung im Bauhauptgewerbe Sachsens

Im Bauhauptgewerbe Sachsens hat sich das Geschäftsklima im November deutlich verbessert (vgl. Abb. 3). Die sächsischen Baufirmen schätzen per saldo sowohl ihre derzeitige Geschäftslage als auch ihre Erwartungen an den Geschäftsverlauf in den kommenden sechs Monaten günstiger ein als im vergangenen Befragungsmonat. Bei der um saisonale Effekte bereinigten durchschnittlichen Geräteauslastung ist mit 74,3 % ein geringfügiger Rückgang im Vormonatsvergleich (Oktober 2011: 74,7 %) beobachtbar. Die durchschnittliche Auftragsreichweite ist mit 2,5 Monaten genauso hoch wie im Oktober. Den Angaben der amtlichen Statistik zufolge lag der baugewerbliche Umsatz der Monatsmelder im Bauhauptgewerbe in den ersten drei Quartalen des Jahres 2011 um 12,6 % über dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. Auch die Auftragseingänge bleiben weiterhin aufwärtsgerichtet. Die befragten sächsischen Baufirmen wollen in den kommenden Monaten zudem ihren Personalbestand erhöhen.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.*

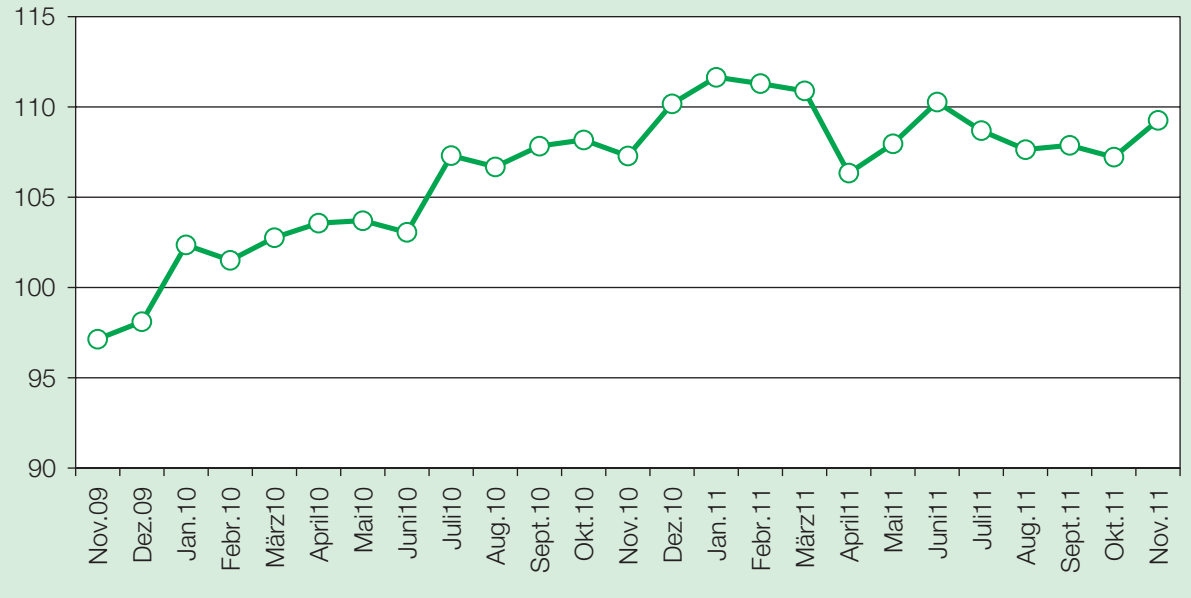
Abbildung 1: Geschäftsklimaindex
Gewerbliche Wirtschaft[a] Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich



Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

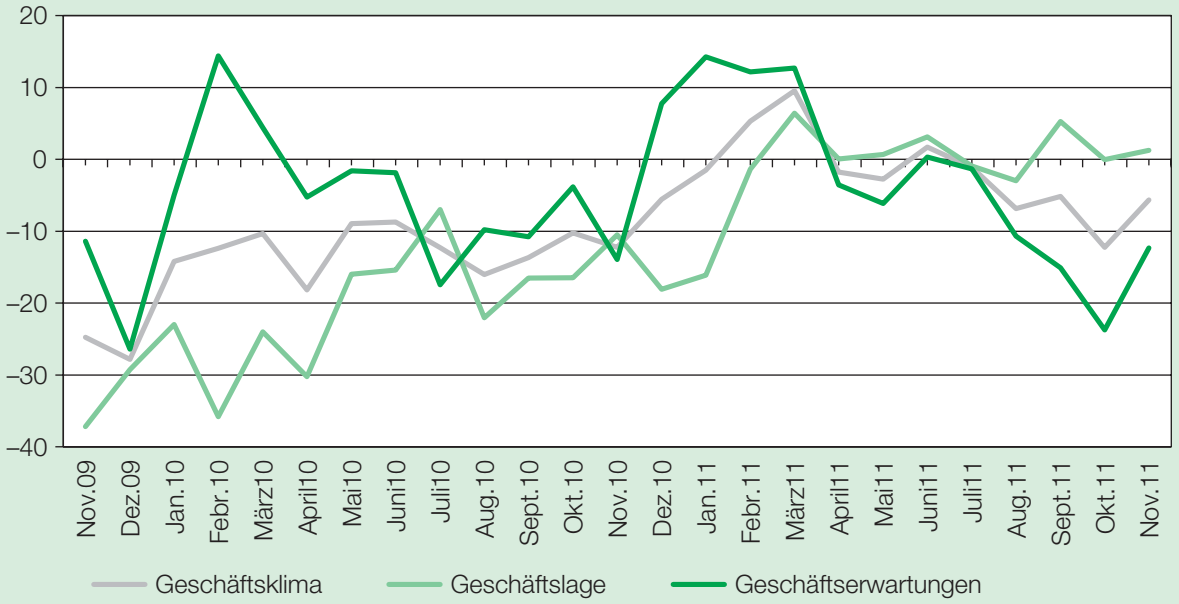
Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel

Quelle: ifo Konjunkturtest.

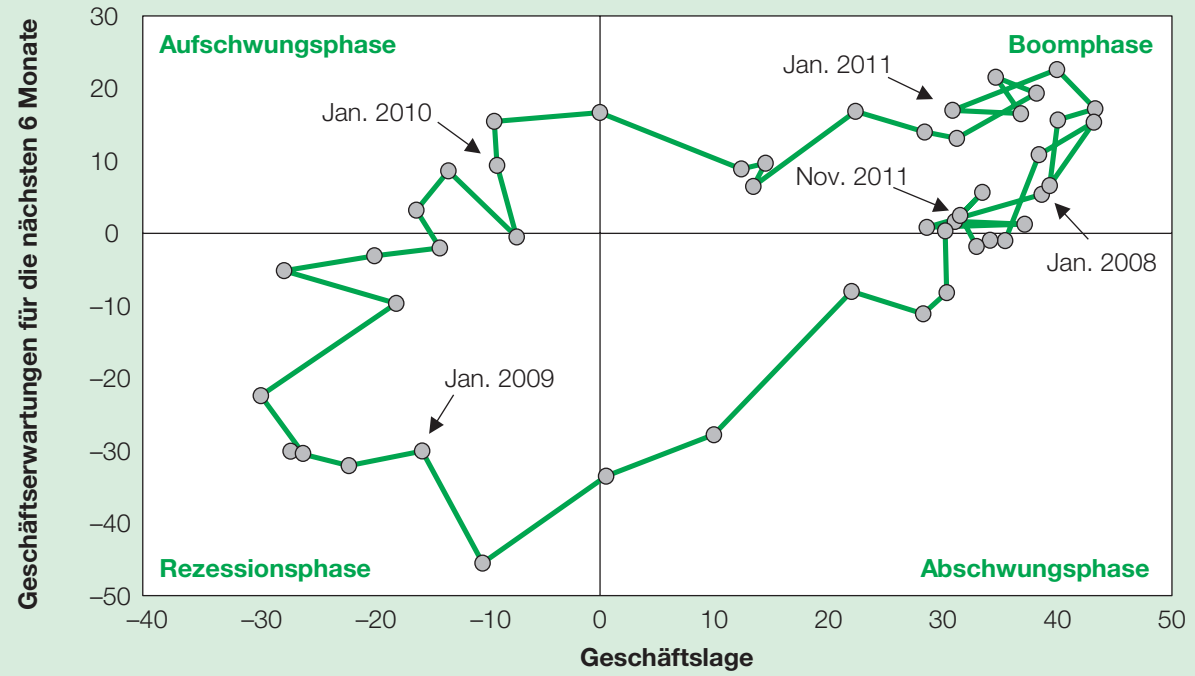
Abbildung 3: Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe Sachsens und seine Komponenten die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



Saisonbereinigte Saldenwerte

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsen



a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
Zeitpunkt	3. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	2. Quartal 2011
Verarbeitendes Gewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten[a])	3,2	3,0	3,2	3,3	3,7	3,6
Kapazitätsauslastung (in %[a])	86,1	86,0	83,2	84,0	85,6	86,5
Exportgeschäft – Erwartungen[b]	6,9	18,7	5,7	9,7	2,5	8,6
Beschäftigtenzahl – Erwartungen[b]	7,6	12,0	3,5	8,6	8,6	10,7
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	10,6	20,5	7,2	16,3	3,4	14,7
Bauhauptgewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten[a])	2,7	2,8	2,6	2,6	2,7	2,8
Kapazitätsauslastung (in %[a])	73,4	73,4	76,2	76,9	76,3	77,4
Beschäftigtenzahl – Erwartungen[b]	–2,2	–2,7	–6,7	–9,2	–10,0	–5,0
Baupreise – Erwartungen[b]	–6,5	2,1	–9,5	–1,0	–7,3	3,2
Großhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr[b]	22,0	36,3	11,0	33,7	5,0	28,3
Bestellpläne[b]	8,4	18,3	–2,7	10,4	–2,0	11,4
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	24,6	35,6	32,7	47,6	22,2	53,2
Einzelhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr[b]	2,0	18,3	–11,0	–5,7	–3,0	–7,3
Bestellpläne[b]	–3,3	2,4	–6,9	–7,9	–3,3	–9,6
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	20,8	32,4	19,7	30,2	14,4	20,3

Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr).
a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.

Quelle: ifo Konjunkturtest.